

AUFHEIZPROTOKOLL FÜR CALCIUMSULFATESTRICH

7 T A G E N A C H E S T R I C H E I N B A U



ALLGEMEIN

Vor Belegen des Estrichs mit dem Belage sollte mit Hilfe eines CM-Gerät die Feuchtigkeit gemessen werden. Während des Aufheizens sollte gut stoßgelüftet werden, kein Durchzug! Der frisch verlegte Estrich sollte während des ganzen Heizungsprozesses frei von Materialien und Gegenständen sein, damit eine ordentliche Austrocknung gewährleistet ist. **Nachtabenkung während des ganzen Heizprozess außer Betrieb setzen!**

Maximaler Feuchtegehalt des Estriches ermittelt mit der CM-Messung: 0,3 CM-%

Estricheinbau: _____

Aufheizbeginn: Frühestens am 8. Tag nach Einbau des Estrichs laut DIN 4725!

| Tag | Datum | Vorlauf-Temperatur | Prüferunterschrift |
|---------------|---|--------------------|--------------------|
| 8. - 10. Tag | | 25°C | |
| 11. - 14. Tag | | maximal | |
| 15. Tag | | 25°C | |
| 16. Tag | | 35°C | |
| 17. Tag | | 45°C | |
| 18. - 28. Tag | | maximal | |
| 29. Tag | | 45°C | |
| 30. Tag | | 35°C | |
| 31. Tag | | 25°C | |
| 32. Tag | CM-Messung: 0,3 CM-% erreicht? JA → Aufheizprozess erfolgreich abgeschlossen, unter der Tabelle weiterlesen NEIN → Weiter bei einer Vorlauf-Temperatur von 40°C bis der gewünschte Feuchtegehalt erreicht ist | | |

Ergibt die CM-Messung die gewünscht Restfeuchtigkeit bzw. ist der Estrich trocken, kann nun mit der Abkühlung gestartet werden. Täglich die Temperatur um 10°C absenken, bis die Oberflächentemperatur von 20°C erreicht ist.

Datum, Unterschrift Bauherr/Bauleiter/Architekt

Datum, Unterschrift Bodenleger/Heizungsbauer